

	<p>Objekt: Pilgerzeichen mit Kreuzigungsdarstellung</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 1908</p>
--	--

Beschreibung

Das Pilgerzeichen trägt eine stark stilisierte Kreuzigungsdarstellung, die oben von einem Streifen aus Rauten und unten durch eine Bogenreihe abgeschlossen wird. Der Gekreuzigte ist nimbiert und mit einem Lententuch bekleidet. Links steht vermutlich Maria, rechts Johannes unter dem Kreuz. Über den Kreuzarmen sind links die Sonne und rechts eine liegende Mondsichel dargestellt. Auf dem oberen Kreuzende ist die Inschrift „ih“ zu lesen. Da die Ränder des Stückes stark beschädigt sind, ist ungewiss, ob oder wie viele Ösen ursprünglich vorhanden waren.

Das Pilgerzeichen könnte aus einer römischen Pilgerkirche mit einem Heilig-Kreuz-Patrozinium stammen, beispielsweise aus S. Croce in Gerusalemme.

Das Stück wird seit dem Zweiten Weltkrieg vermisst.

Entstehungsort stilistisch: Italien oder Frankreich

Erwerbungsart: Rom

Grunddaten

Material/Technik:

Blei-Zinn (?)

Maße:

Höhe x Breite: 3,9 x 2,8 cm; Höhe: 3,9 cm;
Breite: 2,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1200-1300

wer

wo